

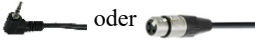











## TECHNICAL RIDER

Die gemachten Angaben dienen dem Veranstalter als Orientierungshilfe.  
Wir haben Verständnis dafür, dass Veranstalter nicht immer auf alle Punkte eingehen können. Falls ein solcher Fall eintritt oder Unklarheiten aufkommen, bitten wir in jedem Fall im Vorfeld um Kontaktaufnahme mit dem Team von triup® Efficient Sales unter [info@triup.de](mailto:info@triup.de) oder unter +492242 / 918 27-50



### TON

	Headset (bevorzugt DPA 4066 / DPA 4088 oder d:fine)
	Funkstrecke mit Taschensender
	Audioanschluss (kleine Klinke oder XLR) für Laptop  Position des Anschlusses: Mitte der vorderen Bühnenkante
	Professionelle Beschallungsanlage mit Mischpult
Ab 200 Zuschauern: 	Monitorboxen auf der Bühne

### VIDEO

	 Beamer in ausreichender Lichtstärke, so dass auch bei voller Beleuchtung das projizierte Bild gut erkennbar ist
	 Leinwand / Leinwände auf oder neben der Bühne Bitte Hinweise auf Seite 2 beachten
	Videoanschluss (VGA oder HDMI) & Strom für Laptop Position der Anschlüsse:  Mitte der vorderen Bühnenkante

### LICHT

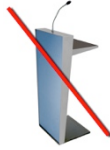
	 Der Bereich in dem sich Dirk Stöcker bewegt (vor und neben der Leinwand) muss gleichmäßig hell beleuchtet sein und heller sein, als der Bereich, in dem die Zuschauer sitzen.
---	---



## Wichtige Hinweise



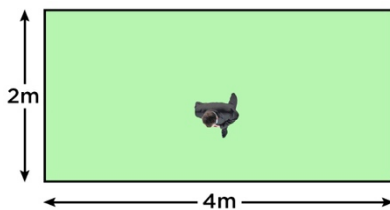
Laptop und Fernbedienung für die Präsentation werden von Dirk Stöcker mitgebracht



Es wird kein Rednerpult benötigt



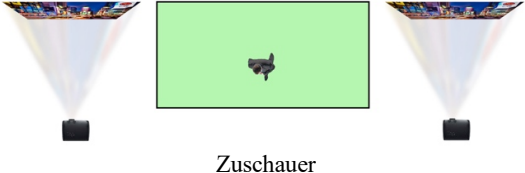
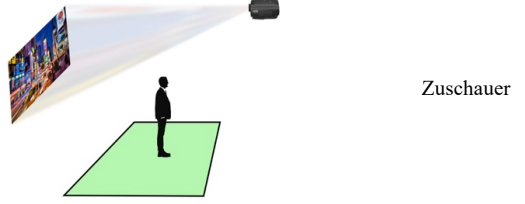
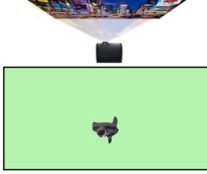

2 Flipcharts werden benötigt



Die Fläche, auf der Dirk Stöcker sich während des Vortrages frei bewegen kann, sollte mindestens 4m breit und 2m tief sein.

**Der Beamer muss so positioniert sein, dass der Referent sich auf der Fläche frei bewegen kann, ohne durch den Projektionsstrahl zu laufen.**

Um dies zu erreichen, gibt es 4 Möglichkeiten:

<p><u>Variante 1</u> Leinwände / Leinwand rechts und/oder links neben der Bewegungsfläche</p>	 <p>Zuschauer</p>
<p><u>Variante 2</u> Leinwand zentral hinter der Bewegungsfläche und Projektion über den Referenten hinweg</p>	 <p>Zuschauer</p>
<p><u>Variante 3</u> Leinwand zentral hinter der Bewegungsfläche und Projektion mit Kurzdistanzbeamer, der <u>hinter</u> dem Referenten steht</p>	 <p>Zuschauer</p>
<p><u>Variante 4</u> Leinwand zentral hinter der Bewegungsfläche und Projektion von <u>hinten</u></p>	 <p>Zuschauer</p>